



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 2
Juni 2019



Ihre Mehrwert-Sparkasse.

Lieber mehr bekommen als nichts bezahlen.



Kontowechsel-
service



Sparkassen-
App



Kwitt



Foto-
überweisung



112 Filialen



Beratung von
8 – 20 Uhr



Geldautomaten
bundesweit



Online-Terminver-
einbarung



KundenService-
Center



Videoberatung



Online-
Banking



Kontowecker



Wunsch-PIN



Mobiles
Bezahlen



paydirekt



und vieles mehr

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786.
Und auch in Zukunft.



Die Delegiertenversammlung stimmte über die Beschlussvorlagen des Vorstands ab und nutzte so ihr Mitbestimmungsrecht als oberstes Organ des Vereins. Foto: Hartmut Kern

Jeder kann zum Erfolg des OTB beitragen

Mit einer Dauer von mehr als zweieinhalb Stunden war die Delegiertenversammlung 2019 des Oldenburger Turnerbundes am 25. Juni wohl eine der längsten Versammlungen dieser Art. Die Finanzen und damit verbundene Beitragserhöhungen waren die beherrschenden Themen auf der Delegiertenversammlung des OTB, mit rund 4260

Mitgliedern größter Verein in Oldenburg. Der Vorstand wurde entlastet und die Delegierten beschlossen niedrigere Anhebungen der Beiträge als vom Vorstand vorgeschlagen

Über die Arbeit des OTB-Vorstands seit der vorherigen Delegiertenversammlung im Herbst 2018 berichtete Dr. Beate Bollmann.

Zum Titelbild: Die Tänzerinnen des OTB (Foto oben) kehrten mit beeindruckenden Ergebnissen von den Landesmeisterschaften zurück. Die Formation „2faces“ qualifizierte sich mit dem Titelgewinn für die Deutsche Meisterschaft und auch die anderen Gruppen überzeugten mit ihrem Können Jury und Publikum (ausführlicher Bericht folgt in den nächsten Mitteilungen im September). – Ehrungen und Wahlen (Foto Mitte, links) gehörten zur Tagesordnung der Delegiertenversammlung (siehe Seiten 1 bis 6). – Rote Karten (Foto Mitte, rechts): Nicht immer stimmten die Delegierten den Beschlussvorlagen des Vorstands zu. – Die Sonntagswanderer (Foto unten) waren auf ihrer Kulturfahrt auch im Naturschutzgebiet Neumühlen bei Verden unterwegs (siehe Seite 44).

Fotos: Hartmut Kern, Gerda Salomon

Der Vorschlag für höhere Beiträge sei in seiner Höhe durchaus provokant, gab die Vorstandsvorsitzende zu, forderte aber zugleich dazu auf, sich Gedanken über eigene Ansprüche zu machen. Jeder könne mit seinem Verhalten dazu beitragen, die Situation zu beeinflussen. Wichtig sei es, neue Mitglieder zu gewinnen und weitere Finanzquellen zu erschließen. Als Beispiel nannte Bollmann, die Fahrtkosten von Mannschaften zu Turnieren von Paten durch Spenden unterstützen zu lassen.

Die Gemeinschaft im Verein zeige die besondere Qualität des OTB, sagte Bollmann. Mit zahlreichen internen Veranstaltungen, wie Kohlfahrt, Kindersockenball und Jubilarehrung werde der innere Zusammenhalt gestärkt. Mit seiner Kinder- und Jugendarbeit, der Ausbildung von Übungsleiterinnen- und -leitern sowie Angeboten für ältere Menschen, wie Gedächtnis-Training, und Förderung von mehr Bewegung im Alltag und Blutspende-Terminen übernehme der Verein

auch Verantwortung und leiste einen Beitrag zum allgemeinen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zudem versuche der OTB auf verschiedenen Ebenen die Sportentwicklung in Oldenburg positiv zu beeinflussen.

Die Arbeiten an einem Leitbild für den OTB sollen, so Bollmann, „dem Verein einen Kompass geben, um den künftigen Kurs zu bestimmen und zu halten“. Definiert werden sollen Sinn und Zweck des OTB, sein Nutzen für Mitglieder und die Allgemeinheit sowie gemeinsame Ziele, Werte und Normen. Ein weiteres Ziel ist die Betreuung und Belebung des Ehrenamtes und des freiwilligen Engagements im OTB.

Für besondere Verdienste im und um den OTB zeichnete Beate Bollmann Ute Rothe mit der goldenen Leistungsnadel aus. Die silberne Nadel erhielten Silke Wemken und Fred Mehrens. In den Vorstand wiedergewählt wurden Peter Suhren (Verwaltung) und Karin Mucignat (Turnen). **kn**

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Nr. 2
Jahrgang 2019
Ausgegeben im
Juni 2019

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitnesstraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern u.v.a.m.

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags

9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs:

15 bis 17 Uhr



Vormerken: OTB-Turnshow

Am Sonnabend, 23. November, findet die OTB-Turnshow unter dem Motto: „Eilmeldung! Der OTB macht Schlagzeilen!“ statt.

Die Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm. mit Darbietungen aus der gesamten Palette des Turnsports und ein paar Überraschungen. Bitte Termin schon jetzt vormerken!



Glückwünsche zur Wiederwahl für Peter Suhren (Mitte, Vorstand Verwaltung) von Jochen Steffen (Spielbetrieb) und Beate Bollmann (Vorsitzende).

Foto: Hartmut Kern

Delegierte zu niedrigeren Beitragserhöhungen bereit

Gleich am Anfang seines Berichtes zu den Finanzen des Oldenburger TB erklärte Michael Schwerdtner, als Vorstand Finanzen erst seit einem knappen Jahr im Amt, ganz klar: „Der Verein hat kein Loch in der Kasse. Wir wissen genau, wofür wir die Beiträge unserer Mitglieder ausgegeben haben und wohin sie geflossen sind“. Der Jahresabschluss für 2018 weist einen Überschuss von rund 32.000



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:

Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Das Auto.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

Euro aus. Dies bedeute, „dass wir insgesamt verantwortungsbewusst und wirtschaftlich gearbeitet haben“, sagte Schwerdtner. Allerdings müsse man die weitere Entwicklung der Finanzen sehr genau beobachten und dabei auch über Sparmaßnahmen nachdenken.

Allein für den Unterhalt der vier vereinseigenen Sportstätten seien von 2016 bis 2020 Aufwendungen von rund 1,5 Millionen Euro erforderlich. Zwar gebe es dafür von Stadt, Land und Bund Zuschüsse von 60 bis 70 Prozent, der Rest aber müsse vom Verein zum Beispiel durch Kredite finanziert werden, erläuterte Schwerdtner. „Es ist wichtig in diesem Bereich regelmäßig zu investieren, um die Anlagen nicht verfallen zu lassen.“ Weitere Ausgabenposten seien vor allem der allgemeine Sportbetrieb sowie die Energie- und Personalkosten.

Kontrovers und umfassend diskutierten die Delegierten die vom Vorstand vorgesehene Anhebung der Beiträge, (seit 2016 nicht erhöht). Zur Sprache kamen mangelnde Transparenz bei der Verteilung der Mittel und die kurzfristig angekündigten Vorschläge für Erhöhungen. Schwerdtner versprach, die Abteilungsverantwortlichen künftig umfassender und rechtzeitig über die Finanzen zu informieren und mit ihnen über Gestaltungsmöglichkeiten zu sprechen.

Mehrheitlich Zustimmung fanden schließlich Erhöhungen zwischen 1 Euro und 2,50 Euro. Aufgrund niedrigerer Beiträge und damit verbundener Mindereinnahmen will der Vorstand jetzt gemeinsam mit den Abteilungsverantwortlichen Möglichkeiten für Einsparungspotenziale prüfen. Nicht gedeckt sind zurzeit die Ausgaben für die in 2020 anstehenden Baumaßnahmen.

kn

Neue Beiträge gelten im OTB ab dem 1. Oktober 2019

Die Delegiertenversammlung des Oldenburger Turnerbundes hat am 25. Juni mit absoluter Mehrheit eine Anhebung der Vereinsbeiträge beschlossen. Siehe dazu auch Tabelle auf der rechten Seite. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Preissteigerung, der Kosten des laufenden Sportbetriebes sowie der Kosten für die Unterhaltung der vier vereinseigenen Sportstätten war die Erhöhung der seit 1. Januar 2016 gültigen Beiträge zum 1. Oktober 2019 unvermeidbar, um den Verein auch künftig handlungsfähig zu halten.

Nach kontroverser Diskussion folgten die Delegierten jedoch nicht dem Vorschlag des Vorstandes. Einzelmitgliedern ab 25 Jahren wird ab dem 1. Oktober ein monatlicher Vereinsbeitrag von 21,50 Euro und bis 24 Jahren von 15 Euro berechnet. Ab dem 2. Kind beträgt der Einzelbeitrag zukünftig monatlich 9 Euro statt wie bisher 8 Euro. Paare über 25 Jahre müssen für ihre aktive Vereinsmitgliedschaft 36,50 Euro entrichten.

Der Vorstand hat jetzt darüber zu beraten, in welchen Bereichen die für 2019 ursprüngliche vorgeschlagene Beitragsmehreinnahme von 14 TEURO eingespart werden kann. Für 2020 beträgt der sich aus dem Beschluss ergebende Fehlbetrag 56 TEURO. Das Einsparungspotenzial soll hier zusammen mit den Abteilungsverantwortlichen frühzeitig ermittelt werden.

	Fördermitglieder	Paare	Einzelmitglieder	Einzelmitglieder	zzgl. für jedes weitere Mitglied		
Monatsbeiträge							
(gültig seit 01.01.2016)		>= 25 Jahre	>= 25 Jahre	< 25 Jahre	< 25 Jahre		
(gültig ab 01.10.2019)	Förderbeitrag (passive Mitgliedschaft)	Beitrag für aktive Mitglieder	Beitrag für aktive Mitglieder	Beitrag für aktive Mitglieder	Beitrag für aktive Mitglieder		
Beitragsgruppe 0 allg. Sportbeitrag (Bezug: Mitgliederhaushalt, nur der höchstmögliche Einzelbetrag wird berechnet!)		18,00 € 19,50 €	oder	12,00 € 13,00 €	oder	6,00 € 6,50 €	0,50 €
zzgl.							
Beitragsgruppe 1 allg. Grundbeitrag (Bezug: Mitglied(er))	8,00 € 8,00 €	16,00 € 17,00 €	oder	8,00 € 8,50 €	oder	8,00 € 8,50 €	8,00 € 8,50 €
oder							
Beitragsgruppe 2 allg. Grundbeitrag <u>einschl. Tennis</u> ohne Studio (Bezug: Mitglied(er))	12,00 € (4,00 €)	34,00 € 35,00 € (18,00 €)	oder	22,00 € 22,50 € (14,00 €)	oder	10,00 € 10,50 € (2,00 €)	8,00 € 8,50 € (0,00 €)
oder							
Beitragsgruppe 3 allg. Grundbeitrag <u>einschl. Studio</u> ohne Tennis (Bezug: Mitglied(er))	---	53,00 € 54,00 € (37,00 €)	oder	30,00 € 30,50 € (22,00 €)	oder	29,00 € 30,50 € (21,00 €)	24,00 € 24,50 € (16,00 €)
oder							
Beitragsgruppe 4 allg. Grundbeitrag <u>einschl. Studio und Tennis</u> (Bezug: Mitglied(er))	---	71,00 € 72,00 € (55,00 €)	oder	44,50 € 45,00 € (36,50 €)	oder	31,00 € 31,50 € (23,00 €)	24,00 € 24,50 € (16,00 €)

(X €) = Beitragsanteil Tennis/Studio



Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten



26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de

Dreimal Leistungsnadel für besondere Verdienste

Geehrt mit silberner und goldener Leistungsnadel wurden drei OTB-Mitglieder für besondere Verdienste im und um den OTB.

► **Ute Rothe** (74), seit 1952 im Verein, erhielt die goldene Leistungsnadel für ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit als Passwartin in der Handball-Abteilung, die sie jetzt beendet (siehe auch Seite 27). Bereits 1992 wurde Rothe mit der silbernen Leistungsnadel ausgezeichnet.

► **Fred Mehrens** (54), seit 1988 im Verein, bekam die silberne Leistungsnadel. Er hat viele Jahre Handball im OTB gespielt, auch seine drei Kinder zum Handball geführt und diese zu den Spielen begleitet. Später war Mehrens als Jugendwart und bis jetzt auch als Schiedsrichter tätig (siehe auch Seite 27).

► **Silke Wemken** (51) wurde mit der silbernen Leistungsnadel ausgezeichnet als An-



Mit Urkunden, Blumen und Leistungsnadeln zeichnete (von links) Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende, Fred Mehrens, Ute Rothe und Silke Wemken aus.

Foto: Hartmut Kern

erkennung besonderer Leistungen über ihre arbeitsvertraglichen Pflichten als Vereinsangestellte hinaus. Sie ist aktiv bei der Organisation, Entwicklung und Gruppenleitung im Bereich Fitness und in der Turnabteilung sowie bei der Unterstützung von zahlreichen Vereinsveranstaltungen wie zum Beispiel Kindersockenball, Kramermarktsumzug und vielem mehr.

Abteilungsleiter in ihren Ämtern bestätigt

Die Delegiertenversammlung bestätigte die Wahlen von ehrenamtlichen Abteilungsleitern, die zuvor in den Abteilungsversammlungen stattgefunden hatten:

Akrobatik: Birte Kampmann, Neuwahl, Abteilungsversammlung vom 9. April 2019

Leichtathletik: Martin Klar, Abteilungsleiter seit 1984, Wiederwahl, Abteilungsversammlung vom 18. Februar 2019

Tischtennis: Michael Köhler, Abteilungsleiter seit 1991, Wiederwahl, Abteilungsversammlung vom 4. April 2019

Turnen: Manfred Knigge, Abteilungsleiter seit 2007, Wiederwahl, Abteilungsversammlung vom 5. März 2019

Volleyball: Benjamin Kern, Neuwahl, Abteilungsversammlung vom 16. Dezember 2018

Im Jahr 2020 stehen Wahlen zur Abteilungsleitungen in den Abteilungen Cheerleading, Rollsport, Tennis und Wandern an.

Schlüsselübergabe im Archiv des OTB: Matthias Schachtschneider (links) übergab die Schlüssel für die Räume in der Halle am Haarenufer an seinen Nachfolger Ulrich Linser. Der 65-Jährige Oberstudienrat hat gerade sein letztes Abitur an der KGS Wiesmoor abgenommen. Im Ruhestand will Linser ab Februar 2020 die Arbeit von Matthias Schachtschneider weiterführen. Archivarbeit hat der neue Achivar schon als Student kennengelernt, als er die Braunschweiger Gerichtsbibliothek „aufgeräumt“ hat. Zu seinen Plänen gehört es, damit zu beginnen, das im Archiv vorhandene Material zu digitalisieren. Foto: Hartmut Kern



„Tag des offenen Denkmals“: Führungen in Haarenufer-Halle

Am Sonntag, 8. September, haben Besucher die Möglichkeit, die historische OTB-Halle am Haarenufer in der Zeit zwischen 10.30 Uhr und 16 Uhr zu besuchen. Führungen werden von Klaus Becker und Ulrich Linser um 11, 12.30 und 14.30 Uhr angeboten. Als Rahmenprogramm gibt es zu den Führungen Auftritte der Sportakrobaten und Gerätturnerinnen.



Mit einem Grillabend am OTB-Haus ließen vor der Sommerpause am Sonnabend, 22. Juni, Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Mitarbeiter*innen und zahlreiche Engagierte des OTB die Saison ausklingen. Fotos H. Kern



Ehrung langjähriger Mitglieder mit Wiedersehen alter Freunde

Gerade für viele ältere OTBerinnen und OTBer war die Ehrung langjähriger Mitglieder auch ein Wiedersehen alter Freunde und Bekannter mit vielen Erinnerungen an frühere Zeiten. Zudem berichtete Dr. Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende, über das aktuelle Geschehen im Verein. Für sie sind die langjährigen Mitglieder, die dem OTB die Treue halten, „eine wichtige Stütze für unseren Verein“. Dank der Verbundenheit und Treue könne der OTB vieles anbieten und machen, wie er es jetzt tut.

In ihrem traditionellen Rückblick berichtete Bollmann über sportliche Leistungen und Erfolge bei Meisterschaften in vielen Abteilungen, über die auch regelmäßig in der Presse berichtet werde.



Auch die „Sweet Delights“ (siehe auch Seiten 17 und 18) der Cheerleading-Abteilung zeigten ihr Können. Baskets stelle die Zusammenarbeit auf eine noch bessere Basis und biete beiden Seiten neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Nach Sanierungsarbeiten in den Hallen am Haarenesch und am Haarenufer stehe im nächsten Jahr auch die Erneuerung der Fassade der Halle Haarenufer II und energetische Sanierung im OTB-Haus an. „Dann hoffen wir, die größten Maßnahmen hinter uns



Auch ein Auftritt junger Sportakrobatinnen unter der Leitung von Stephanie Schönfeldt gehörte zum Programm.

wieder, die OTB-Turnshow mit dem Titel „Eilmeldung! Der OTB macht Schlagzeilen!“

„Bleiben Sie dem OTB treu und unterstützen Sie uns auch weiterhin durch Ihr Engagement und gern auch finanziell durch eine Spende. Tragen Sie zur Zukunft für unseren OTB bei“, lautete Bollmanns Appell an die Mitglieder.



Ein Foto von der Deutschen Turnvereins-Meisterschaft 1956 in Karlsruhe mit den Teilnehmern des OTB überreichte Ernst-August Mensing (links) an OTB-Archivar Ulrich Linser.

Fotos: Hartmut Kern



Mitglieder halten dem OTB über viele Jahre die Treue

Auch in diesem Jahr wurden wieder Mitglieder für langjährige Treue zum Oldenburger Turnbund geehrt. Zu ihnen gehören:

25 Jahre: Jördis Bajorat, Karin Duwe, Hans Fleischhack, Silvia Freund, Rudolf Gensior, Matthias Hoffmann, Hiroki Ishizaki, Christoph Janßen, Petra Kruit, Ulrike Lichtblau, Janek Meyer, Birgid Mührer, Eike Pfeifer, Rita Prikker-Onnen, Erika Schröder, Gudrun Schwartze, Hilmar Thomas, Ingrid Thomas, Linda Kristin Voß

40 Jahre: Ursel Alperstädt, Jutta Erdmann, Uwe Gerken, Waldemar Grundmann, Albert Hagen, Paul Hinrichs, Uwe Kuhlmann, Elisabeth Lange, Doris Mertineit, Jochen Saadhoff, Horst Schmietenknop, Meike Schmietenknop, Erika Schröder, Aenne Stüben, Peter Suhren, Ladislav Szaraz, Lydia Szaraz, Grete Unnerstall, Matthias Vick, Jan von Kiedrowski, Klaus Weigmann

50 Jahre: Lutz Albers, Caren Berg, Angret Büscher, Helga Dalenbrook, Bärbel Driebold-Lücke, Renate Freund, Jan Gollenstede, Herta Göllner, Horst Janßen, Ulrike Kock, Hille Krüger, Claus Müller, Jens Munderloh, Horst Weyen, Uwe Wischniewski

55 Jahre: Wilhelm Droste, Inge Gildehaus, Dietmar Hemprich, Gert Schwarting, Klaus Seeberg, Heiko Zschorlich

60 Jahre: Ursula Gesse

62 Jahre: Marte Fleck

65 Jahre: Werner Kothe, Klaus Lübbehusen, Herwig Matthes, Reiner Schröder, Eske Vahl

70 Jahre: Gerd Bach, Heiko Bähitz, Karl Heinz Bonhagen, Sigrid Hormuth, Jens-Peter Johnsen, Hans-Gerd Renker

71 Jahre: Enna Becker, Gert Cordemann, Etta Köstler, Dirk Wendt

72 Jahre: Waldtraut Aden, Wolfgang Becker, Hela Boye, Hille Tebben

73 Jahre: Ernst-August Mensing, Johann Rieken, Karl Tjaden

74 Jahre: Helga Hörenz, Henni Purnhagen

75 Jahre: Inge Muus, Karin Schwarting

76 Jahre: Heinz Beckhäuser, Detlef Beyer, Jürgen Beyer, Hans Jürgen Eßer, Bernd Hoffmann, Gerd Lübbehusen, Hille Schutte

77 Jahre: Gisela Ahlring, Friedrich Kayser, Willi Panitz

78 Jahre: Michael Bauch, Manfred Brüggemann, Annegret Helms

79 Jahre: Gertrud Haferkamp

80 Jahre: Gerold Lange

81 Jahre: Friedhelm Hachmeister

82 Jahre: Anneliese Busch

85 Jahre: Rolf Weber

Noch knapp elf Monate bis zum Landesturnfest in Oldenburg

Norddeutschlands größte Breitensportveranstaltung weckt enorme Vorfreude. In knapp elf Monaten ist es endlich soweit, dann findet in Oldenburg das Erlebnis Turnfest 2020 statt.

Es steht vom 20. bis 24. Mai 2020 über Himmelfahrt unter dem Motto: „Moment, den Du liebst“. Oldenburg ist nach Einschätzung des Niedersächsischen Turnerbundes (NTB) eine der absoluten „Turn-Hauptstädte“ Niedersachsens und bestens geeignet für das Erlebnis Turnfest. Unter der Schirmherrschaft von Niedersachsens Ministerpräsidenten Stephan Weil warten spannende Wettkämpfe, viele

Mitmachangebote für Groß und Klein, Musik, Kultur, Tanz und mitreißende Parties auf die rund 12 000 Teilnehmenden. Erwartet werden zudem etwa 200 000 Besucherinnen und Besucher.

Um eine reibungslose Veranstaltung zu ermöglichen, werden jetzt viele freiwillige Helfer gesucht. Ab sofort ist deshalb das Volunteer-

Portal auf www.erlebnisturnfest.de/volunteers geöffnet. Die Stadt Oldenburg unterstützt das Turnfest in vielerlei Hinsicht. Für das Veranstaltungswochenende werden nahezu alle Olden-

burger Schulen als Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Außerdem wird auch ein erheblicher finanzieller Beitrag in Höhe von gut 200 000 Euro geleistet.



ERLEBNIS TURNFEST
OLDENBURG 20.-24. Mai 2020

12.000 Turnerinnen und Turner, über 200.000 Besucher und DU!

Präsentiere Dich und Deinen Verein auf Deiner Bühne. Anmeldungen möglich ab Ende 2019. www.erlebnisturnfest.de

Gefördert durch

LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

 **Niedersachsen**

 **LandesSportBund
Niedersachsen e.V.**

Hauptpartner

 **Sparkasse**



OTB-Kleingruppen im Dance auf großer Bühne erfolgreich

Für den Deutschland-Cup der Kleingruppen im Bereich Dance hatten sich zwei Mannschaften von Oldenburger TB als Landesmeister in der jeweiligen Altersklasse qualifiziert. Gegen die starke Konkurrenz aus ganz Deutschland konnten sich beide Formationen auf großer Bühne sehr gut präsentieren.

Bereits am Vortag des Wettkampfes reisten die Tänzerinnen mit Trainerin Susanne Köster nach Fuldabrück bei Kassel, zu einer Stellprobe und einem kurzen Abschlusstraining. Gut vorbereitet stellten sich die beiden Formationen am Sonnabend, 25. Mai, dem Vorkampf. Bei den Mannschaften der 11- bis 15-Jährigen gingen die OTBerinnen unter dem Namen „Stellar Petit“ an den Start, denn Greta Ickert, Lina Kleinschmidt, Josefine Laing und Elif Albayrak sind alle noch Teil der erfolgreichen OTB-Kinderformation „Stellar“.

Die vier Oldenburger Mädchen präsentierten ihre Choreographie mit drei getanzten Pflichtelementen synchron und ausdrucksstark und verließen mit einem strahlenden Lächeln die Wettkampffläche. Nach dem Vorkampf wurden die Finalistinnen bekannt gegeben und „Stellar Petit“ freute sich über einen Platz im Finale der vier besten Kinder/Jugendformationen. Die Tänzerinnen der Formation „Philomena“ mit Meike Schwarz, Ulrike Müller, Franziska de Buhr und Carina Matzel zeigten sich anschließend in der höheren Altersklas-

se ebenfalls sehr souverän von ihrer besten Seite. Mit viel Eleganz überzeugten die vier jungen Damen die Jury mit ihrer Performance zum Thema „It’s magic“, auch sie wurden anschließend für einen Platz im Finale der besten acht Mannschaften nominiert. Das erste Ziel war geschafft. Von 21 Mannschaften aus ganz Deutschland unter die besten 8 zu kommen, hatten die Oldenburgerinnen sich als eigene Motivation gesetzt.

Am späten Nachmittag begann das Finale und die Kampfrichterinnen sahen die Tänzerinnen von „Philomena“ am Ende auf Platz 7. Die jüngere OTB-Formation errang im Finale mit fast 1,5 Punkten Vorsprung den Sieg



Deutscher Meister wurde die OTB-Mannschaft „Stellar Petit“ (hintere Reihe) und vorne die Formation „Philomena“.

und somit die Goldmedaille. Deutschlands beste Kindergruppe Dance Kleingruppe 2019 kommt aus Oldenburg. In Oldenburg wurden die Tänzerinnen von jubelnden Angehörigen mit Pauken und Trompeten an der Haareneschhalle grandios empfangen. Trainerin und Fachbereichsleitung Susanne Köster war sehr stolz auf die beiden Mannschaften, die Niedersachsen einmal mehr auf Deutscher Ebene würdig vertreten haben.

OTB Gastgeber für „Kinderfestival“ im NTB

Die Einzelübungen der K-Stufen 5 bis 8 und Dancewettkämpfe im Bereich Cup und Pokal der Kinder werden im NTB zum sogenannten „Kinderfestival“ zusammengefasst, bei dem nur Kinder zwischen 6 und 12 Jahren startberechtigt sind. Der OTB als Gastgeber des Festivals 2019 schickte fünf Einzelgymnastinnen und zwei Gruppen an den Start.

In der K6 starteten Tomma Klock (Rang 5), Sofia Angelis (Rang 6) und Bonnie Tepe (Rang 4). Bei ihrem ersten Wettkampf im Einzelbereich zeigten alle drei kleinere Unsi-

cherheiten und Fehler. In der K7 zeigten Jette Julie Onken und Michelle Erdmann überraschend auch ein paar Miniunsicherheiten mit dem Ball, konnten dafür aber in der Kür ohne Handgerät überzeugen und so holte



sich Michelle erneut die Bronzemedaille. Jette verpasste das Treppchen knapp und wurde 4.

In der Konkurrenz der Gruppen startete unsere Nachwuchsmannschaft „Smilies“ (Foto) und nahm in der K1 im Wettbewerb mit dem Thema Rabe Socke den Pokal für Rang 3 in Empfang. Bei den Fortgeschrittenen Mädchen (Pokal) der Mannschaft „Loonies“ gelang eine sehr saubere Darbietung und so freuten sich die 10 Loonie-Mädchen über Rang 2.

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Mit dem Alltags-Fitness-Test Funktionen des Körpers prüfen

Der Alltags-Fitness-Test (AFT) wurde speziell für Menschen über 60 Jahre konzipiert und bewertet die alltagsrelevanten Bewegungen. Bevor die Teilnehmer die Testung absolvierten, mussten sie einen Gesundheitsfragebogen ausfüllen und sich aufwärmen. Der Test besteht aus sechs Bausteinen, die verschiedene Funktionen des Körpers testen. So wurde unter anderem die Kraft der Arme und Beine und die Geschicklichkeit getestet. Es wurden immer zwei Personen gleichzeitig



zur Testung herangezogen. So konnten sie sich gegenseitig motivieren. Am Ende wurden die Ergebnisse mit allgemeinen Werten verglichen und besprochen. Die Teilnehmer wurden über Gesundheits-/ Sportangebote, mit der sie ihre Fitness verbessern können, informiert.

► Das OTB-Gesundheitsstudio lädt zu seinem **Sommerfest** am Sonnabend, 31. August, ein.



Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de

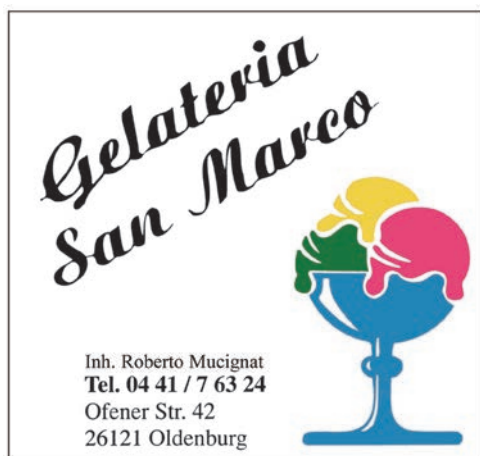




55. Orientalische Nacht und 40. Bundeskongress

Am 29. Mai haben die OTB-Bauchtänzerinnen und zahlreiche tanzbegeisterte Gäste die 55. Orientalische Nacht des Vereins gefeiert. Den Frauen wurde eine großartige Show geboten, nachdem das leckere Buffet geplündert und an den mit vielfältiger Ware bestückten Ständen des Basars gestöbert, gefeilscht und gekauft wurde. Genug Zeit zum Klönen und selber tanzen blieb natürlich auch. Ein ganz dickes Dankeschön an alle Beteiligten!

Einen Tag nach diesem tollen Fest, machten sich drei Übungsleiterinnen des Angebotsbereichs Orientalischer Tanz auf den Weg nach Kassel-Baunatal um vom 30. Mai bis 2. Juni den Jubiläumskongress des Bundesverbands Orientalischer Tanz e.V. (BVOT)



„Eilmeldung! Der OTB macht Schlagzeilen!“

Am Sonnabend, 23. November 2019 findet unsere große OTB-Turnshow statt. Unter dem Motto: **„Eilmeldung! Der OTB macht Schlagzeilen!“** erleben die Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm. Freuen sie sich mit uns auf Darbietungen aus der gesamten Palette des Turnsports und ein paar Überraschungen. Den Termin also unbedingt schon jetzt im Kalender notieren!

mitzuerleben. Dieser feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen und den bereits 40. Fachkongress.

Neben Workshops und Seminaren zu allerlei Themen rund um den Orientalischen Tanz standen eine Feier, eine Galashow sowie die



Mitgliederversammlung auf dem Programm. Hier wurde Kerstin Gade (Foto), seit 24 Jahren OTB-Mitglied, für ihre ebenfalls über 20-jährige Mitgliedschaft im BVOT geehrt. Unsere Übungsleiterinnen Annette Lenz und Ivonne Vetter wiederum waren anderntags tanzend in der „Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen“ abgebildet. Der OTB ist also auf Bundesebene in der Bauchtanzszene gut vertreten.

Wer selber einmal Bauchtanz ausprobieren und kennen lernen möchte, dem bietet sich dazu eine gute Gelegenheit in den Sommerferien (siehe Ferienprogramm der Turnabteilung auf der nächsten Seite). Sei dabei und lass' Dich von unserer Begeisterung für den Orientalischen Tanz anstecken!

FIT DURCH DEN SOMMER

Ferienangebote der Turnabteilung des Oldenburger
Turnerbundes vom 4. Juli bis 14. August 2019



Zumba

Montag 18:00 – 19:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

BodyXtreme

Montag 19:00 – 20:00 Halle Haarenesch Gymnastikraum I

Fitnessgymnastik (Männer und Frauen)

Dienstag 10:00 – 11:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Tae Bo

Mittwoch 18:00 – 19:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Zirkel-Fit

Donnerstag 19:00 – 20:00 Sporthalle Cäcilien Schule, Haarenufer 11

Workout of the week

Freitag 18:00 – 19:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Tribal zum Kennenlernen (Kurs) bis 29.07.2019

Montag 17:45 – 19:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Fitness Oriental

Dienstag 19:00 – 20:15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Orientalischer Tanz (Basics bis Fortgeschritten)

Mittwoch 18:00 – 19:15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Bauchtanz Anfänger (Kurs)

Donnerstag 19:30 – 20:30 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Männerfitness ab 40

Mittwoch 20:00 – 21:30 BZTG-Halle

Hockergymnastik

Donnerstag 10:00 – 11:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Sanfte Fitness

Donnerstag 11:15 - 12:15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Wirbelsäulengymnastik

Montag 17:15 – 18:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Mittwoch 08:30 – 09:15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum II

Mittwoch 19:00 – 20:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Yoga (Kurs) – nur mit vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle möglich

Montag 11:30 – 12:45 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Montag 18:00 – 19:15 Sporthalle Cäcilien Schule, Haarenufer 11

Dienstag 19:00 – 20:15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Donnerstag 08:30 – 09:45 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Pilates (Kurs) – nur mit vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle möglich

Mittwoch 15:00 – 16:00 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Mittwoch 16:15 – 17:15 Halle Haarenesch, Gymnastikraum I

Freitag 17:00 – 18:00 Sporthalle Cäcilien Schule, Haarenufer 11

AlltagsTrainingsProgramm

Mittwoch 11:00 – 12:00 Halle Haarenesch, Gruppenraum

Donnerstag 15:15 – 16:15 Halle Haarenesch, Gruppenraum

Freitag 09:15 – 10:15 Halle Haarenesch, Gruppenraum

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Montag 10:30 – 11:30 Halle Haarenesch, Gruppenraum

Donnerstag 09:15 – 10:15 Halle Haarenesch, Gruppenraum

Fit im Grünen

Mittwoch 09:30 – 10:30 Hundsmühler Höhe

(Stand 12.06.2019, Änderungen vorbehalten)

FSJ: Jetzt bewerben und schon im August loslegen

Für den Einsatz im Bereich Kinder/Handball bieten der Oldenburger Turnerbund noch einen freien FSJ-Platz. Du bist zwischen 16 und 27 Jahre jung, sportlich und motiviert, etwas zu bewegen? Dann passt Du perfekt zu uns! Denn wir helfen Dir dabei, Dich und Deinen Lebenslauf fit für die Zukunft zu machen. Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport. Im großen Bereich Kinderturnen und mehr und im Handball, Kinder und Jugend, bieten wir Dir die Möglichkeit, Dein Jahr motiviert, sportlich aktiv und kreativ zu gestalten und damit Dich und andere in Bewegung zu bringen. Unter den Voraussetzungen ist Spaß garantiert.

Wir suchen genau Dich – gerne vom 15. Au-

gust 2019 bis 14. Juli 2020. Das solltest du mitbringen: eine abgeschlossene Schulbildung, Begeisterung für den Sport sowie Neugier und eine Menge Elan

Das bietet das Freiwillige soziale Jahr unter anderem: Engagement in verschiedenen Bereichen des Sports und den Ausbau der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Seminaren. Dazu bis zu 25 Seminartage, deren Inhalte sich nach den unterschiedlichen Profilen richten und bei deren erfolgreicher Teilnahme z.B. eine allgemeine Übungsleiter C-Lizenz ausgestellt. Unter 27-Jährige ein monatliches Taschengeld in Höhe von 300 Euro (bei 39 Stunden in der Woche).

Bewerbungen bitte an: Oldenburger Turnerbund, Susanne Will, s.will@oldenburger-turnerbund.de, Tel. 0441-205280.



JOBKREATIV®
K A R R I E R E B E R A T U N G



- Unzufriedenheit im Beruf
- Stress mit dem Chef, Kolleginnen bzw. Kollegen
- Arbeitsplatzwechsel/neue Aufgaben
- mangelnde Anerkennung
- schwierige Führungsaufgaben

Bei diesen beruflichen Herausforderungen ist ein Individual-Coaching hilfreich. Holen wir Ihnen die Freude an der Arbeit zurück.

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen.

M. Eekhoff, Huntewinkel 11, Hundsmühlen

Tel. 0441 36148336

www.jobkreativ.de



Erfolgreiche Kooperation im Basketball wird fortgesetzt

Die Basketball-Hochburg Oldenburg setzt bei der Nachwuchsarbeit weiterhin auf die bewährte Kooperation zwischen den EWE Baskets und dem Oldenburger TB. Die seit 2003/2010 laufende Kooperation ist nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen rechtzeitig vor dem Saisonstart 2019/20 mit Kompromissen fortgeschrieben worden, wobei einige Positionen grundlegend geändert worden sind.

So treten künftig die drei Bundesliga-Nachwuchsteams JBBL, NBBL und Pro B einheitlich mit dem Namen „Baskets Juniors“ an,

ohne den Zusatz „OTB“. Gleichzeitig übernehmen die EWE Baskets nunmehr die wirtschaftliche Verantwortung auch für die JBBL.

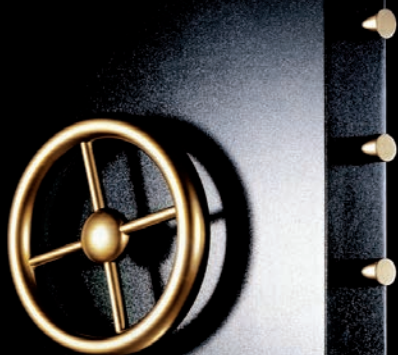
Die Baskets Juniors nutzen weiterhin die vereinseigene OTB-Sporthalle Haarenufer für die Punktspiele der JBBL, NBBL und Pro B, trainieren aber – wie bisher – zum ganz überwiegenden Teil im Trainingscenter der EWE Baskets an der Maastrichter Straße.

Eine weitere wesentliche Neuerung besteht darin, dass sich die EWE Baskets an den Kosten eines zusätzlichen hauptamtlichen Trainers für die OTB-Basketball-Nachwuchsteams ab U10 beteiligen – zusammen mit einigen privaten Förderern.

Grund dafür ist, dass ein Erstligaverein Nachwuchsarbeit ab dem Alter von U10 nachweisen muss, um die Lizenz zu erhalten. Das kann – wie bei den meisten Bundesligaklubs – in Form von Kooperationen geschehen,

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe

Blick zurück: Schon seit 1954 Basketball in Oldenburg

Basketball entwickelte sich in Oldenburg vornehmlich seit 1954 im OTB.

1966 gehörte der OTB zu den Bundesliga-Startern. Nach sieben Jahren Erstliga folgten zwölf Jahre Zweitliga.

1995 bündelten der OTB und die TSG Westerstede unter Leitung von Gerold Lange (OTB) und Hermann Schüller (WST) die Potenziale und traten als Spielgemeinschaft „Oldenburger TB/



TSG Westerstede“ an. 1998 trennte sich die inzwischen professioneller aufgestellte Spielgemeinschaft vom OTB.

Im Jahre 2000 gelang der Wiederaufstieg in die 1. Basketball-Bundesliga mit regelmäßigen Playoff-Teilnahmen, der Deutschen Meisterschaft 2009 und dem Deutschen Pokalsieg 2015.

Seit 2001 tritt das Team als „EWE Baskets Oldenburg“ an, seit 2008 auch in europäischen Wettbewerben.

Klaus Kertscher

wie bei den EWE Baskets mit dem OTB (seit 2003, 2010 intensiviert) und der TSG Westerstede.

Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit auf der Führungs-, Trainer- und Öffentlichkeitsebene weiter intensiviert, sodass die Weichen für die Fortsetzung des Erfolgsmodells auf Kooperationsebene gestellt sind – zum Nutzen beider Partner, vor allem aber zum Vorteil des Basketballs in Oldenburg insgesamt. Darin waren sich die Verantwortlichen der EWE Baskets und des OTB (Vorstand und Abteilungsleitung) einig.

Abteilungsleiter Ulli Scheler ist sich sicher, dass dieser neue Kooperationsvertrag der Basketballabteilung neue Impulse geben wird, ihre Identität gegenüber den EWE-Baskets zu wahren und die Rolle als Basketballhochburg Norddeutschlands zu bestätigen.

„Kinder und Jugendliche zuerst über den

Breitensport für den OTB zu gewinnen und dann durch Talentförderung (erfolgreiche Trainer Vangelis Kyritsis, Karl-Heinz Rößen, Arne Chorengel und andere) die Talentiertesten bei den Baskets Juniors weiterspielen zu lassen, bleibt unsere Kernaufgabe“, sagt Scheler.

„Hier zeigen die Erfolge der vergangenen Monate bei den Landesmeisterschaften, dass dieser Weg richtig ist und unsere Trainer hervorragende Arbeit leisten“, erklärt Scheler. Eine ähnliche Entwicklung werde auch im weiblichen Bereich angestrebt, um sich für höhere Ligen zu qualifizieren und langfristig eine Damenmannschaft in die Regionalliga zu führen.

Für die Verpflichtung eines zweiten hauptamtlichen Trainers/in werden nationale Basketballportale eingeschaltet, um in der Suche breit aufgestellt zu sein. Eine Entscheidung erfolgt in Kürze.

Klaus Kertscher

OTB U 9, Niedersachsenmeister (von links, stehend): Vangelis Kyritsis, Renke Arians, Jacob Harms, Louis Ravenstein, Aaron Le Grange, Tom Kehmeier, Sidney Paulding und Coach Janis Groschang sowie (sitzend von links) Mikail Arambasic, Philipp Langenberg, Panagiotis Kyritsis und Joshua Papenfuß. Foto: OTB



OTB U 10, Platz 4 bei den Landesmeisterschaften (von links): Ole Wagener, Tammo Wagener, Kilian Szag, Philipp Helwig, Aaron La Grange, Trainer Arne Chorengel, Harlem Dabanka, Jarik Janssen, Matti Oldiges, Sidney Paulding, Luke Jeschull, Paul Linus Nocke und Trainer Lennart Niemann. Foto: OTB

OTB U 11, Niedersächsischer Vizemeister (von links): Jonathan Marth, Jarik Janssen, Theo Schwecke, Tammo Wagener, Max Rehle, Kristjan Klauke, Lennart Satthoff, Paul Linus Nocke, Matti Oldiges, Philipp Helwig, dahinter Coach Arne Chorengel. Foto: OTB





OTB U 12, Niedersachsenmeister (von links, stehend): Vangelis Kyritsis, Lars Schröder, Mats Barkemeyer, Bidjo Reiher, Johann Wenderhold, Jonathan Marth, Tre Paulding, Justus Eilers, Aaron Gruben, Ole Wagener (in Zivil). Vorn (von links): Estanys Kikuemba, Friedrich Habben, Julius Oettinger, Gregor Gewinner, Benjamin Hopp. Foto: OTB

OTB U 14, Platz 3

bei den Landesmeisterschaften (von links): Ruben Köster, Mathis Conrad, Carlos Peiniger, Henry Hollander, Miles Osei-Kofi, Tim Tose-Borsum, Simon Tönjes, Ben Tyko Denkena, Zayana Kikuemba, Hanno Schewecke, Tim Nocke, Lennard Schepermann, Karl-Heinz Röben und Finn Murra. Foto: OTB



OTB U 18, 3. bei Landesmeisterschaften (hinten, von links): Benjamin Berentelg, Max Geditzky, Paul Koskowski, Samuel Rosario Rasmussen, Jovan Savic, Joel Harms. Vorn (v.l.): Jasper Uflacker, Levin Eicke, Jakob Hoffmeister, Jan Peters, Kai Gerlitz, Elias Gruben, eingerahmt von den Coaches Andre Galler(rechts) und Ralf Proels (links). Es fehlt Tammo Tapken. Zum Team gehören ebenfalls: Luka Atlagic, Oskar Kircher, Leon Kernke. Foto: OTB

OTB Ü 55, Platz 3 bei Deutschen Meisterschaften (von links, stehend): Andreas Weinbecker, Klaus Behrens, Thomas Völcker, Matthias Müller, Luis Villanes-Erquinio; vorne (von links) Holger Smit, Jan Müller, Roger Jastrow und Coach Matthias Grohmann.

Foto: Privat



OTB Ü 60, 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (von links): Ralf Stamer, Ulf Mindermann, Peter Wandscher, Marek Wilczewski, Sammy Behrens, Bernd Osterloh, Achim Finke, Deddy Krüger, Eberhard Peusch, Manfred Krebs, Holger Smit, Matthias Grohmann, Foto: OTB

OTB Ü 65, Bronze bei den Deutschen Meisterschaften (von links, stehend): Coach Eberhard Peusch, Klaus Westerhoff, Sammy Behrens, Peter Wandscher, Achim Finke, Wolfgang Hellmich, Bernhard Skupin, Lutz Gott, Jürgen Noll. Vorne (von links): Detlef Krüger, Heiko Munderloh, Ulvi Dalyan, Bernd Munderloh und Ingo Krüger. Foto: OTB



Dank an Förderverein „Baskets 100“ für Unterstützung

Der Basketball-Förderverein „Baskets 100“ unterstützt seit Jahren den Basketball-Nachwuchs in Oldenburg. Im April bewies er es einmal mehr: Der 1. Vorsitzende Manfred Jelken überreicht drei Schecks im Wert von insgesamt 5.800 € an: ASSIST, den Jugend-Basketball-Förderverein für die OTB-Jungenteams (2.300 €), Freundeskreis MBO, Förderer des OTB-Mädchen-Basketballs (1.750 €) und die „Bas-

kets Juniors“ für die JBBL und die NBBL (1.750 €). Die gesamte Basketballjugend bedankt sich herzlich!

Dank zum Saisonabschluss

Ein großer Dank geht zum Saisonabschluss an die Trainer/innen, Manager, Schiedsrichter, Kampfrichter im OTB-Basketball sowie eine ganze Reihe von Eltern, die unermüdlich bei der Organisation, Betreuung und als Fahrer/in mit im Einsatz waren und sind.

Junge Spielerinnen und Spieler des OTB erfolgreich

Beim größten Basketball-Mini-Turnier Europas in Göttingen mit 1.600 Minis in 160 Teams belegten die männlichen OTB-Minis U11 Platz 2 und die U12 Platz 4. In diesem

erstklassig besetzten Teilnehmerfeld, die inoffiziellen Deutsche Minimeisterschaften, eine ausgezeichnete Leistung! Und die weiblichen OTB-Teams belegten beim renommierten Pfingstturnier in Berlin Platz 5 bei der U14 und Platz 7 bei der U18 – das kann sich ebenfalls sehen lassen!



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger !



Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310

Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Gebührenerhöhung bei Basketballverbänden

Der Deutsche Basketballbund (DBB) sowie der Niedersächsische Basketballverband (NBV) haben die Gebühren für die Teilnahmeausweise am Spielbetrieb, die von den Abteilungsmitgliedern zu tragen sind, in zwei Stufen angehoben. Die entsprechenden Anteile werden den Mitgliedern der Basketballabteilung jeweils im 3. Quartal eines Jahres mit den OTB-Vereinsbeiträgen berechnet.

Der Teilnahmeausweis besteht aus dem Beitrag an den DBB, der sich wie folgt aufteilt:

- ▶ Senioren 16,00 €
- ▶ U20 (U19 und U20) 16,00 €
- ▶ Jugend (U13 bis U18) 8,00 €



Mit der Basketball-Niedersachsenauswahl über Ostern in Barcelona: Simon Tönjes (Nr. 6) und Miles Osei-Kofi (Nr. 7). Foto: NBV

Zwei OTB-Nachwuchsspieler beim Osterturnier in Barcelona

Für zwei OTB-Nachwuchsspieler war das Osterwochenende der Höhepunkt ihrer bisherigen Basketballkarriere: Simon Tönjes und Miles Osei-Kofi spielten in der Niedersachsenauswahl (Jg. 2005) beim hochkarätig besetzten Basketballturnier in Barcelona gegen internationale Topteams, u.a. Real Madrid, und kehrten bei 16 teilnehmenden Teams mit einem respektablen 7. Platz zurück.

- ▶ Minis / U12 1,00 €

Diese Beträge bleiben konstant.

Dazu kommen die Gebühren für den NBV:

- ▶ Senioren 9,50 €
seit 1. Januar 2019 16,50 €
ab 1. Januar 2020 20,00 €
- ▶ Jugend und U 20 4,65 €
seit 1. Januar 2019 7,50 €
ab 1. Januar 2020 9,00 €
- ▶ Minis / U12: kostenfrei

Daraus ergeben sich folgende Gebühren ab der kommenden Saison:

- ▶ Senioren Alt: 32,50 € Neu: 36 €
- ▶ U20 Alt: 23,50 € Neu: 25 €
- ▶ Jugend Alt: 15,50 € Neu: 17 €
- ▶ Minis / U12 Alt: 1 € Neu: 1 €

ulpts

- / Elektrotechnik
- / Sicherheitstechnik
- / erneuerbare Energie
- / Heizung
- / Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbeck

Tel.: 04402 - 92550

Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265

26123 Oldenburg

Tel.: 0441 - 32427



Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



1. Damen freuen sich: Aufstieg in Regionsoberliga ist geschafft

Ende, finish, finito, fin – das war sie, die Handball Saison 2018/2019. Eine mitunter turbulente Saison, geprägt durch viel, viel Verletzungspech, mit einem tollen Ausgang, geht zu Ende. Wir, die 1. Damen, haben es geschafft. Mit dem Sieg gegen Rastede haben wir unser am Saisonanfang gestecktes Ziel erreicht und sind in die Regionsoberliga aufgestiegen. Trotz viel Verletzungspechs haben wir die entscheidenden Spiele gewonnen und können nun ganz entspannt in die nächste Saison gehen. Denn nach der abgelaufenen Saison ist ja bekanntlich vor der neuen Saison.

An dieser Stelle ist nochmal unserem Trainer zu danken, der trotz bereits erwähnter widriger Umstände an unsere Mannschaft und den Aufstieg geglaubt hat (auch als der Aufstieg mal zu weit entfernt schien). Detlef hat an uns geglaubt und hat uns motiviert, weiter an uns zu glauben. Dafür ein riesiges Dankeschön. Er wird nächste Saison nicht mehr unser Trainer sein. Nach zwei aufregenden Saisons ist Schluss und uns bleibt nur noch einmal herzlich „Danke“ zu sagen. Danke, dass du uns erfolgreich zum Aufstieg verholfen hast.

Jetzt schlagen wir ein neues Kapitel auf mit hoffentlich vielen neuen Spielerinnen und einer/einem neuen Trainer/in. Wir freuen uns auf die nächste Saison und die kommende Vorbereitung. Mal gucken, was drin ist!

Was wollen 2. Damen mehr? Na klar, der Ersten hinterher!

Es war nicht immer leicht,
doch wir klatschen in die Hände,
unser Ziel haben wir erreicht.
Haben das ein oder andere Spiel gewonnen
und sind so um den Abstieg drum herum gekommen!

Was wollen wir denn mehr?
Na klar, der Ersten hinterher!
Thomas denkt sich: Neue Spiele?
Neue Ziele!

Ab nun wird also erst recht geschwitzt,
gerne auch noch rumgewitzt,
gesprungen, geworfen und gerannt,
nebenbei ein paar Kalorien verbrannt.
In den Ferien gibt es keine Auszeit,
machen uns für die neue Saison bereit.
Unsere Abwehr ist stets gut,
das macht ja schon mal Mut,
ins eigene Tor geht wenig rein,
kann man stolz drauf sein!

Nur vorne scheint's noch ein Problem zu sein.
Zielen und das Treffen müssen wir noch üben,
da gibt es nichts zu lügen.
Doch haben wir auch das dann drauf,
geht es in der Tabelle rauf!
Thomas macht sich keine Sorgen,
er sieht den Aufstieg schon gleich morgen!
Gewinnen hin, gewinnen her,
ohne Handball fühlen wir uns leer
und wollen mehr!

Was gibt es sonst so zu berichten?
Oder gleich zu dichten?
Fortschritte sind erkannt, Probleme werden
gerad verbannt.
Marleen? Bitte noch ein Schrittchen geh'n!
Alena hat nun sogar Kondition

und Juli die nötige Motivation!
 Und Gesas Bälle kann man gar nicht halten,
 weil da rohe Kräfte walten.
 Mareike macht das nice am Kreis
 Und Anja ist ein Blitz,
 Hille zieht die Finten durch als wär's ein Witz.
 Bitter für Britta. Doch rennt sie vor vorbei an
 Conny und macht ein Tor, als hätte sie nichts
 anderes vor.

Sina und Vanessa machen das mit links auf
 außen
 Und der Thomas ruft von draußen:
 Super Mädels, weiter so, so ein Spiel, das
 macht mich froh.
 Sarah ist im Tor ein Held,
 einfach weil sie alle Bälle hält.
 Kristin ist unser Schützenkönig,
 doch spielt sie zurzeit sehr wenig. Ist halt zum

wein', so ein Bein.
 Lena und Nena machen keine halben Sa-
 chen,
 auch wenn sie die halbe Position bewachen.
 Inga, Ina, Miriam, Fiona, Kathrin & Co unter-
 stützen wo sie können,
 weil sie uns die Siege gönnen.

Auch Pauli kommt sehr gern,
 möchte wieder Handball lern'.
 „Hier finde ich es toll“,
 sagt Kira zu Tamara,
 und freut sich dabei voll.
 Christina wird sich wohl erschrecken,
 wenn sie merkt, welch Kräfte in uns stecken.

Wir haben also Spaß, gute Ziele
 und freuen uns auf neue Spiele!

Die 2. Damen

Nähe ist
 die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
 bieten Ihnen alles rund um
 das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschweer Str. 171
 26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
 Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
 VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Fred (links) und Focko Mehrens sind eine wichtige Stütze für die Handball-Abteilung.

Ein dickes Dankeschön an Fred und Focko Mehrens

Seit einigen Jahren unterstützen uns Fred und Focko Mehrens bei unseren Schiedsrichterangelegenheiten. Vater und Sohn haben einmal selbst bei uns viele Jahre gespielt. Fred betreute zusätzlich einige Jahre unsere Jugendabteilung. Als die Kinder erwachsen wurden, blieb er uns als Schiedsrichter erhalten. In verschiedenen Gespannen hatten wir in ihm einen zuverlässigen, humorvollen und engagierten Sportskameraden. Focko hat trotz seines auswärtigen Studiums immer noch die Zeit gefunden, für uns zu pfeifen. Beiden im Namen aller Handballerinnen und Handballer vielen, vielen Dank.

Ulli



Ulli Kock (li.) dankte Ute Rothe für ihre Arbeit als Passwartin in der Handball-Abteilung.

Als Passwartin kennt Ute Rothe sie alle

Unsere liebe Ute Rothe zieht sich aus unserer Handballabteilungsarbeit zurück. Lange Jahre (rund 30!) hat Ute bei uns das Amt der Passwartin übernommen. Jede Handballspielerin, jeder Handballspieler ging „durch ihre Finger“! Sie machte es möglich, dass neue SpielerInnen und Spieler immer schnellstmöglich zum Einsatz kamen. Hunderte von Jugendpässen hat sie ausgestellt und abgestempelt.

Wir danken Ute ganz herzlich für ihre Arbeit und die langjährige Treue zur Handball-Abteilung!

Ulli

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Zusammenhalt in der E-Jugend wird immer besser

Auch die E-Jugend (Foto) hat die Saison gut überstanden. Wir nahmen an vielen Turnieren teil und auch über einen neuen schnieken Trikotsatz durften wir uns freuen. Das Team ist während der Zeit gewachsen und auch der Zusammenhalt und das Teamgefühl wurden immer besser. Besonders deshalb wird die neue Saison den Jugendbereich und besonders unsere E

vor Herausforderungen stellen. Ein Großteil wird zu alt für unsere Mannschaft und wechselt in die D. Wir dürfen uns aber auch über



Nachwuchs aus den Minis freuen und bleiben daher optimistisch und freuen uns auf neue Gesichter!

C-Jugend holt Vizemeisterschaft in Regionsoberliga

Recht erfolgreich verlief für unsere männliche C-Jugend (Foto) die Saison in der Regionsoberliga. Nachdem alle drei Qualifikationsturniere erfolgreich gestaltet werden konnten, starteten wir mit vier Siegen in die normale Punktspielrunde. Dabei kompensierte die Mannschaft als Team auch einige verletzungsbedingte Ausfälle.



Trotz eines Trainerwechsels (Thomas übernahm kurzfristig die 2. Damen) gestaltete unsere Mannschaft den Kampf um die Meis-

terschaft lange offen und konnte sich zum Saisonende mit der Vizemeisterschaft belohnen.
Jörg Fischer

Bei Mini-Minis machen auch schon mal Mama oder Papa mit

Jeden Dienstag das Gleiche: Das Training beginnt und mindestens ein neues Gesicht ist in der Runde zu sehen! Manchmal müssen dann Mama oder Papa mal mitmachen, denn da gibt es ganz viel Neues, was man sich merken muss.

Eine Stunde laufen, springen, werfen, fangen und dann noch die Spiele, da müssen die Mini-Minis ganz schön ran! Und alle lernen so schnell, sodass die Fünfjährigen jetzt schon einen Teil der Trainingszeit bei den Großen mitmachen. Lukas, Merten, Jakob, Summer, Mirkan und Bent machen das richtig gut und die „großen Wilden“ zeigen dabei ganz viel Rücksicht und Hilfe.

F-Jugend meistert gleich zwei Turniere an einem Sonabend

Unsere Minis sind schnell in die F-Jugend aufgestiegen! Zuerst haben wir uns in der friesischen Nachbarschaft ausprobiert. Bei Turnieren in Varel und Wilhelmshaven haben wir das neue Spielsystem im Schnellkurs mitgespielt. Die Friesen fanden uns richtig gut.

Am 26. Januar sind wir dann in unserer Region mit der F-Jugend gestartet. Das erste Turnier fand bei uns in Oldenburg statt. Die Kiddis haben gekämpft und geschwitzt, die Eltern haben die Cafeteria geschmissen! Zum Schluss waren wir fast zufrieden – aber da war noch was.

Schon vor Monaten hatten wir uns zum Mini-Turnier der TSG Westerstede angemeldet und das fand ebenfalls am Nachmittag des 26. Januars statt. Absagen gilt nicht und so sahen wir uns alle nachmittags wieder! Ein dickes Dankeschön an die Eltern, die so einen Mammut-Handballtag möglich gemacht haben.

Die Kondition ist schon ganz gut und das Zusammenspiel wird von Mal zu Mal besser, was sich auch beim Turnier in Blexen zeigte. Wir haben alle Spiele gewonnen. So kann's weiter laufen! Und natürlich freuen wir uns auch weiterhin über neue Mädchen und Jungen, die mit uns den Spaß am Handball teilen wollen.

An dieser Stelle auch noch ein großes Dankeschön an alle Handballspielerinnen und Handballspieler, die beim Kindersockenball auf unterschiedlichste Weise mitgeholfen haben!

Gruß Ulli



KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Hier geht's zur Storchenpflegestation von Anke und Udo Hilfers in Berne-Glüsing im Landkreis Wesermarsch.

Wo es Klackklack-klackklack macht, kann nur ein Storch sein

Was mögen die meisten Menschen am Frühling? Sicherlich, dass die Natur grünt und sprießt! Dazu eine ordentliche Portion Vogelgezwitscher und der perfekte Frühlingstag ist endlich da! Aber was ist das? Immer wieder hören wir ein Klackklack-klackklack. Das kann doch nur ein Storch sein.

Wir, die OTB-Handballsenioren, haben uns wieder auf Tour begeben und sind diesem Geräusch gefolgt. Es ging in die Storchenpflegestation von Anke und Udo Hilfers in Berne-Glüsing im Landkreis Wesermarsch.

Seit 25 Jahren kümmern sich Anke und Udo Hilfers in der Storchenpflegestation hauptsächlich um kranke und verletzte Störche. Der Lebensraum und das Wohl der Tiere liegt ihnen besonders am Herzen.

Udo Hilfers hatte beobachtet, dass der Storch Anfang der 90er Jahre aus dem Oldenburger Land fast verschwunden war. Nur in Berne und der Stadt Oldenburg hielten sich noch einige Paare auf. So entschied er sich, aktiv zu werden. Auf seinem Grundstück legte er ein Gehege mit Bodennester für dauergeschädigte Störche an, pflegte und fütterte sie und ermöglichte ihnen, so zu überleben. Mehrere hunderte Störche konnten bisher gerettet, gepflegt und wieder erfolgreich ausgewildert werden.

Dauerhafte Fürsorge genießen hier behinderte Tiere, die meist Teile von Schnabel, Flügel oder Bein durch Zusammenstöße mit Hochspannungsleitungen oder Windkraftträdern eingebüßt haben.

In der großen Baumbrotkolonie der Storchenstation Berne thronen im Sommer alljährlich über 50 Storchenpaare in wagenradgroßen Horsten. Die Gemeinde Berne ist die storchenreichste Gemeinde in Deutschland.

Zum Abschluss bedankte sich Enna Becker im Namen der Gruppe bei Udo Hilfers für die informativen Ausführungen. **Edo W. Sanders**



Interessantes erfuhren die Handball-Senioren des OTB von Udo Hilfers (rechts) über seine Arbeit in der Storchenpflegestation in Berne-Glüsing im Landkreis Wesermarsch.



3. Damen feiern ihren Aufstieg in die Bezirksliga

Nach einer erfolgreichen Saison legte die neue 3. Damen eine kurze, dreiwöchige Trainingspause ein und feierte den Aufstieg in die Bezirksliga noch einmal mit einer gemeinsamen Mannschaftsfahrt an der Ostsee. Doch trotz grillen und Strandfeeling ist jetzt nicht mehr an Pause zu denken.

Auch wenn der Sommer sich so langsam meldet und die Temperaturen steigen, hat sich unsere Trainerin Nadine auf eine intensive Vorbereitungszeit eingestellt. Dabei legt sie vor allem mit neuen Übungen aus ihrem Trainerlehrgang eine Schippe drauf. Auch Sabrina, Alina, Olga, Verena, Julia und Lea aus der ehemaligen 3. Damen unterstützen uns tatkräftig.

Bei diesem Engagement kann die Bezirksliga für uns nun kommen. Die ersten Spielerfahrungen in der neuen Konstellation werden bis Saisonbeginn noch auf dem ein oder anderen Turnier oder Pokalspiel erprobt. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Sommer und arbeiten auf einen großartigen Saisonstart hin.



Kräftig mit angepackt haben die Volleyballer, um 115 Tonnen neuen Sand in ihrer „Sandkiste“ auf der Anlage am Osterkampsweg zu verteilen.

Foto: Benjamin Kern

115 Tonnen neuer Sand für Beachvolleyball-Felder

In einer großen Aktion haben wir in diesem Jahr rund 115 Tonnen neuen Sand für unsere Beachvolleyball-Felder bekommen.

Bis auf Problemen beim Verleih einer Maschine lief alles reibungslos. Vielen Dank an Klaus Becker für die Planung, an Dieter

Janßen für die großartige Unterstützung und vielen Dank an all die vielen fleißigen Volleyballer, die zum Beispiel beim Verteilen des Sandes geholfen haben.

Zum Abschluss durften wir dann mit leckerer Verköstigung vom Diekert's die Saisoneroöffnung feiern. Wir freuen uns auf eine weiterhin schöne Beachvolleyballsaison mit vielen Stunden Sand und Sonne!

U 18 des OTB gehört zu den besten Teams Deutschlands

Deutsche Meisterschaft in Mühldorf? Wer glaubt, das doch schon mal gehört zu haben, irrt sich nicht! Bereits 2004 durfte ein Team des OTB nach Mühldorf reisen, damals zur U16-Meisterschaft. Diesmal hieß es für die Mannschaft um Kapitän Philip Zilles am 26. April 2019 früh in den Zug steigen und quer durch Deutschland nach Bayern zur U18 reisen. Ausgestattet mit neuen Trikots – an dieser Stelle ein lautstarkes Dankeschön dem Sponsor!

Die zur Unterstützung angereisten Eltern (die ökologisch nicht ganz einwandfrei das Flugzeug nahmen) haben währenddessen zur mentalen Vorbereitung die Stadt erkundet, den Inn bewundert und sich trotz grauen Wetters dem ein oder anderen Gerstensaft entgegengestellt.

Am Sonnabend um 9.30 Uhr war es dann so weit: Einmarsch der Spieler, Reden der Organisatoren und natürlich die Hymne. Und im Gegensatz zu anderen Meisterschaften lief diesmal tatsächlich nur ein einziger Spieler in Badelatschen auf ... wir nennen keine Namen, Käptn! Danach konnten die Spiele beginnen.

Mit dem ASV Dachau, dem Kieler TV und dem TuS Kriftel hatte man eine starke Gruppe erwischt – aber schließlich waren ja auch die

16 stärksten Mannschaften Deutschlands zusammengekommen. Da musste man einfach mit ballsicheren Gegnern rechnen. Wir wollen euch nicht mit langweiligen Spielergebnissen ermüden – dabei sein ist schließlich alles –, nur so viel: In der Vorrunde haben wir uns in einem harten Tiebreak trotz guten Zuspiels von Philip Zilles gegen Kriftel geschlagen geben müssen und trotz Kampfesgeist von Finn Bartels und Timon Beneke Dachau keinen Satz abgenommen. Aber gegen Kiel mobilisierten Nico(-las) Schwede und Timo Pundt ungeahnte Kräfte und die Mannschaft errang im Tiebreak endlich einen Sieg: Gruppendritter!

Doch auch der als Außenangreifer toll agierende Mattis Roth und der souveräne Marten



Groß war stets der Jubel über Punkt- und Satzgewinne bei den Deutschen Meisterschaften U18 in Mühldorf.

Foto: s Benjamin Kern

Faß vermochten die Mannschaft in der Zwischenrunde nicht zu einem Sieg gegen Gotha zu führen, so dass es schließlich nicht weiter ins Viertelfinale, sondern um die Plätze 9 bis 12 ging.

Zumindest die Eltern gaben am Sonntag

stimmlich alles, aber auch hier war nach einem erneuten Tiebreak nicht mehr drin. Doch wer jetzt denkt, Spieler wie Erik Schwerdtner, Sönke Frenz oder Thore Bartels lassen nun die Köpfe hängen, irrt sich gewaltig. Gegen den Schweriner SC kratzte man noch einmal alle Kräfte zusammen.

An dieser Stelle muss noch darauf hingewiesen werden, dass der symbolische Pokal für den most valuable player, also der wertvollste Spieler, an Jannis Freude ging. Wie er gegen oft unglaubliche Angaben und Schmetterbälle immer wieder seine Arme hinhielt und sich von Satz zu Satz steigerte, war unglaublich! Verloren haben wir trotzdem.

Aber wie oben bereits gesagt – dabei sein ist alles und zu den 16 besten Mannschaften Deutschlands zu zählen, das kann nicht jeder von sich behaupten! Trotz aller Alters-



Kräftige Unterstützung gab es von den mitgereisten Eltern für die U 18 bei der Deutschen Meisterschaft in Mühldorf.

und den damit verbundenen physischen Unterschieden hat das Team unter dem jungen Trainerduo Luka Steenken und Jelte Johanning vor allem eins gezeigt: Mit uns muss man rechnen und leicht machen wir es keinem!



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Erfolgreiche Jugendarbeit sichert 6. Platz bei DM der U14

Am Donnerstag, 16. Mai, ging's mit einem Tross von Spielern, Trainern, Eltern und Geschwistern mit dem Zug los nach Heidelberg. Nach etlichen Schwierigkeiten mit den Fahrkarten bei einer DB-Konkurrenz erreichten wir dennoch spät abends die schöne Stadt am Neckar, um uns für das Abschlusstraining am Freitag einzustimmen.

Unser erster Gegner, Bad Kreuznach, wurde dann nach nervösem Beginn 2:0 geschlagen. Es folgte ein umkämpfter Sieg gegen die junge Volleyballelite aus Leipzig und ein sehr knappes 1:2-Spiel gegen den Bundesliganachwuchs aus Potsdam. Das Entscheidungsspiel gegen die DJK Freigericht, Meister aus der Region Südwest, war dann ein Nervenspiel in dem die OTB-Jungen sich die Teilnahme am Viertelfinale erkämpften.

Leider wurde dieses Viertelfinale am Sonntagmorgen gegen den Gastgeber aus Heidelberg deutlich verloren. Dem Aufschlagsdruck und Siegeswillen der Gastgeber mussten die Oldenburger Tribut zollen. Somit ging es um die Plätze 5 bis 8 in Deutschland. Hier wurde der bayrische Vizemeister aus Unterhaching geschlagen und gegen den Meister aus Baden-Württemberg, VFB Friedrichshafen, knapp verloren.

Dies bedeutete am Ende den 6. Platz in Deutschland. Eine Platzierung, die seit Jahren kein Vertreter aus Niedersachsen bei einer Jugend-DM erspielt hat. Diese Platzierung stellt somit ganz bestimmt den Anfang einer weiteren erfolgreichen Jugendarbeit der Volleyballabteilung des Oldenburger Turnerbundes dar.



Für den OTB spielten und coachten (hinten, von links): 12 Malt Kiel, 7 Jannes Rosenberg, 10 Joke Johanning, 11 Juri Lösekann, 3 Tom Frye und 5 Jakob Müller. Vorn (von links): Trainer Jörg Johanning, 9 Jesper Hanke, 2 Theo Brendel, Joschua Henkel, Tom Müller und Co Trainer Niclas Thuernagel.



Bei Punktspielen haben Juniorinnen A die Nase vorn

Die Punktspiele der Jugendlichen sind kurz vor dem Abschluss und Platzierungen von Platz 1 bis 6 sind alle dabei. Am erfolgreichsten sind unsere Juniorinnen A und die Kleinsten U8-Spielerinnen und -Spieler. Die Juniorinnen A sind nach drei Spieltagen ungeschlagen, haben noch keinen Satz abgegeben und auf einem guten Weg Staffelsiegerinnen zu werden und sich für den Weser-Ems-Pokal zu qualifizieren.

Unsere Kleinfeldmannschaft trat zu ihrem letzten Spiel gegen den TK Nordenham an, der sich derzeit auf dem 6.

Platz befindet und noch kein Spiel gewinnen konnte. Den ungeschlagenen OTeV können sie von Platz 1 nicht mehr verdrängen, aber der 2. Platz ist sicher und Charlotte Wermter, Kilian Guel, Felix Meyer, Leni Beckmann und Luuk Hokema haben nicht nur beim Tennis überzeugt, sondern auch bei den motorischen Übungen. In allen Punktspielen haben sie dort gewonnen.

Das zeigt, wie gut auch die Koordination, Geschicklichkeit und Schnelligkeit im Training trainiert wird. Über die Homepage werden

wir aktuell über die Abschlusstabellen der Jugendmannschaften informieren.

Die Erwachsenen-Mannschaften tun sich etwas schwerer. Die Herren 50 legte einen Fehlstart hin, kämpft ein wenig mit personellen, verletzungsbedingten Ausfällen und konnte nach zwei Niederlagen zuletzt einen Sieg einfahren. Derzeitiger Tabellenplatz 5. Die Herren 50 II belegen derzeit Platz 3, ebenfalls mit zwei Niederlagen und einem Sieg. Nachdem sie im Vorjahr den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geschafft haben, wird das Ziel des Klassenerhalts angestrebt



Viele Punktspiele des OTB werden auf den OTB-Tennisplätzen auf der Sportanlage am Osterkampsweg ausgetragen.

und sicherlich auch erreicht, denn die Spiele gegen die ungeschlagenen Mannschaften vom TuS Aurich Ost und dem SV Nordenham haben unsere Herren 50 II schon absolviert. und belegen derzeit mit zwei Niederlagen und einem Sieg Platz 5.

Die Damen 40, spielt in einer 8er-Staffel. Zur Halbzeit befindet sie sich nach drei Siegen und einer Niederlage auf Platz 3. Am Ende wird eine Platzierung zwischen Platz 3 und 5 herauskommen und der Klassenerhalt sicher sein.

Tennishalle auch an der Rückansicht neu gestaltet

Unsere Graffiti-Künstler Bartosz Boron und Tim Hubert haben nun auch die Rückseite der Tennishallenwand neu gestaltet (Foto). Das langweilige grün weicht einem Oldenburger Turnerbund Schriftzug und weiteren bunten Bildern, die sich leider ein wenig hinter den Gehölzen verstecken.



„Consti“ wird neuer Trainer ab 1. Oktober

Wie bereits berichtet, beendet Cora Linne-mann zum Ende der Sommersaison 2019 ihre berufliche Zeit als Tennistrainerin und stellt sich neuen Herausforderungen außerhalb des Tennisplatzes. Constantin Schmalhaus-Weerts genannt „Consti“ wird seine Tennisschule vom TC Grün Weiß Leer zum OTB verlegen.

Constantin ist 31 Jahre alt, kommt gebürtig

aus Wilhelmshaven und betreibt seine Tennisschule „Tennisschule Schmalhaus-Weerts“ (TSW) seit dem Oktober 2010 beim TC Grün Weiss Leer. Als Vereinstrainer beim TC Grün Weiss Leer hat er dort einige Erfolge „Weser Ems Titel, Aufstiege und Meisterschaften“ mit seinen Teams (Jugend, Herren, Herren 30 und Damen) feiern können

Zusätzlich hat Consti (Foto) auf den Inseln Langeoog und Borkum in den Ferien seine Tennisschulen, bekannt unter Nordsee



Tennis, geöffnet. Neben den künftigen Tenniscamps auf der Anlage vom OTB wird es auch Tennisreisen auf die Inseln geben.

Constantin freut sich auf die neue Zusammenarbeit mit dem OTB und wir erarbeiten einen reibungslosen Übergang des Trainings. Dazu werden wir die Mitglieder rechtzeitig per Mail, Aushang und über die Homepage informieren, wie die Anmeldung zum Training bei der Tennisschule Schalhaus-Weerts erfolgen kann.

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Tischtennis-Familientag war ein Riesen-Erfolg

Zum großen Familientag am 26. Mai hatte die OTB-Tischtennis-Abteilung mit Plakaten und Flyern Schülerinnen und Schüler aller Oldenburger Grundschulen eingeladen. Annähernd 100 Teilnehmende bevölkerten an diesem Sonntag die Haarenesch-Halle und freuten sich über die zahlreichen Angebote in der ganzen Halle und auch in der Cafeteria.

Verschiedene Tisch-Variationen, ein spezieller „Tischtennis-Parcours“ und der „Robo Ponk“ luden zum Ausprobieren ein. Schläger und Bälle wurden natürlich vom OTB gestellt. Sowohl Mütter als auch Väter mit ihren Kindern, aber auch ganze Familien hatten großen Spaß an allen Stationen, wobei sich das „OTB-Tischtennis-Sportabzeichen“ mit dem nimmermüden Betreuer Andreas Kothe als wohl beliebteste Station erwies.

Am Nachmittag schloss ein Eltern-Kind-Turnier die Veranstaltung ab, bei dem bereits erster Ehrgeiz bei Kleinen und Großen deutlich sichtbar wurde. Die Freude über das gemeinsame Tun blieb aber erkennbar im Mittelpunkt. Mehrere Jungen waren am späteren Sonntagnachmittag nach fast sechs Stunden Tischtennis immer noch nicht aus der Halle heraus zu kriegen und wollten unbedingt weiterspielen..

Als großen Erfolg werteten Nane Emme, Her-gen Berger, Michael Köhler und Hiroki Ishizaki mit ihrem engagierten Team aus vielen jungen und älteren Abteilungsmitgliedern diesen erstmals veranstalteten Familientag. Er soll Wiederholung finden, vielleicht einmal jährlich nach den Sommerferien als eine Einladung an alle Schülerinnen und Schüler in Oldenburg, in die vielfältigen Möglichkeiten des Tischtennis-Sportes einmal hinein zu schnuppern und vielleicht im Verein weiter zu üben.

Den Eltern und Angehörigen, die sich diesmal an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.



Die Teilnehmenden beim Eltern-Kind-Turnier des OTB-Tischtennis-Familientages 2019.

Dreimal ist Oldenburger Recht – auch beim Tischtennis im OTB

Zum dritten Mal in Folge hat die Senioren-50-Mannschaft des Oldenburger Turnerbundes die Deutsche Meisterschaft gewonnen.

Als Meister der Niedersachsenliga, deren letzter Blockspieltag vom OTB ausgerichtet worden war, fuhr das Team am letzten Mai-Wochenende ins hessische Viernheim und siegte nach einigen schweren Spielen erneut und damit zum dritten Mal in seiner Altersklasse.

Wang Yansheng, Nicolai Popal,



Zum dritten Mal in Folge wurde die Senioren-50-Mannschaft des Oldenburger Turnerbundes Ende Mai im hessischen Viernheim Deutscher Meister mit (von links) Wang Yansheng, Lothar Rieger, Nicolai Popal und Steffen Fetzner.

Steffen Fetzner und Lothar Rieger, in der Niedersachsenliga unterstützt von Heiko Wirkner, boten erneut und erfolgreich eine geschlossene Mannschaftsleistung. Als „Ergänzungsspieler“ mehrfach eingesetzt, blieb Lothar Rieger diesmal während des Turniers ungeschlagen.

Eine zweite Senioren-50-Mannschaft des Oldenburger Turnerbundes trat in der Landesliga an und belegte einen hervorragenden dritten Platz. Die „Oldies“ der Senioren-60 spielten mit „großer Rotation“ und schafften es im letzten Spiel nur knapp, den Erhalt der „roten Laterne“ der Niedersachsenliga zu vermeiden erhalten.

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms

SKRIBO

Helms & Otten

Ofener Straße 21 • 26121 Oldenburg

Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016

helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com

Jugendabteilung steht vor einem Neuaufbau

Zahlreiche Anfänger beiderlei Geschlechts tummeln sich schon seit geraumer Zeit in den Trainingsstunden am Montag und Freitag. Es zeichnet sich ab, dass die Schülerinnen-, Mädchen-, Schüler- und Jungenmannschaften Zuwachs bekommen

werden und im Rahmen eines Neuaufbaus einige Lücken im Jugendbereich geschlossen werden können.

Die Teilnahme an Kreisranglistenspielen darf hierfür als positives Indiz gewertet werden und vor allem die guten Leistungen von Lasse Kasten bei den Mini-Meisterschaften auch auf höherer Ebene.

Spielstärkstes Herren-Team zum allerersten Mal in Oberliga

Mit der Verbandsliga-Meisterschaft hat das spielstärkste Herren-Team des OTB zum allerersten Mal in der Abteilungsgeschichte die Oberliga erreicht. Dort wird es in der kommenden Saison spannende Derbys mit dem örtlichen Konkurrenten Schwarz-Weiß Oldenburg geben. Die Abteilung verabschiedet sich auch an dieser Stelle von Toby Schüler, der aus beruflichen und familiären Gründen zu seinem Heimatverein zurück wechselt und uns ein stets fairer und verlässlicher Mannschaftskapitän war.

Mit Jonas Pade und Justus Lechtenbörger kehren zwei OTBer zu ihrem Heimatverein zurück und werden die erste Mannschaft maßgeblich verstärken. Als große Talente (zwischen ihnen liegen allerdings 20 Jahre) haben beide „tischtennismäßig“ bereits viel erreicht. Bis in die 2. Bundesliga hat es Jonas Pade geschafft, bevor er aus beruflichen Gründen sportlich kürzertreten wollte.

Beim OTB, in dem auch seine Eltern und seine Schwester Tischtennis spielen, möchte Justus Lechtenbörger als höchst talentierter Jugendlicher weitere Leistungsschritte im

Herren-Bereich machen. Zwei echte „Hochkaräter“ werden ebenfalls zur Oberliga-Mannschaft stoßen: Wang Yansheng und Andy Römhild waren bisher nur im Senioren-Bereich für den OTB aktiv und führen nunmehr auch die erste Herrenmannschaft an, zu der auch Nico Schulz gehören wird.

Nach einer außerordentlich schwierigen Saison hat die 2. Herren-Mannschaft in der Relegation ihren Platz in der Landesliga sichern können. Sie wird in der vor uns liegenden Wettkampfsaison durch Josif Radu und Dominik Felker unterstützt, die sich auf die professionellen Trainingsmöglichkeiten beim OTB freuen.

Ihren sicheren Platz in der Landesliga konnten auch die 1. Damen-Mannschaft halten, die erkennbar vom systematischen Training profitiert hat. Sie wird zukünftig von Lisa Tinney unterstützt, die zuvor in der Verbandsliga in Schleswig-Holstein aktiv war.

Auch die 2. und 3. Damen-Mannschaft haben spielerisch hinzugewonnen und spielen in ihren Klassen auf Bezirksebene eine gute Rolle. Die stark verbesserte Mädchenmannschaft errang in ihrer Staffel der Bezirksliga den Titel eines Vizemeisters.

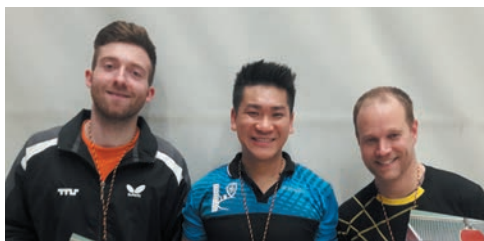
Verbandsliga-Herren holen erstmals den Landespokal

Ungeschlagen errang die Pokalmannschaft des Herren-Verbandsliga-Teams erstmals die Landespokalmeisterschaft. Bei der Deutschen Pokalmeisterschaft der Verbandsklassen im bayerischen Gaimersheim hingen die Trauben dann allerdings ein wenig zu hoch: Das Team musste auf Steffen Fetzner verzichten und erreichte zwar als Gruppenerster das Viertelfinale, blieb dort jedoch chancenlos.

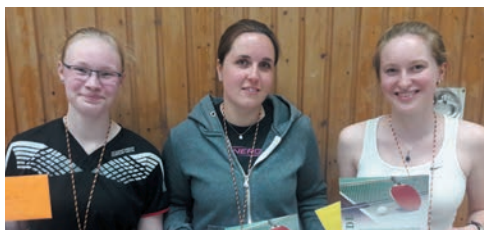
Vereinsmeister in einem spannenden Turnier ermittelt

Zu einem spannenden Turnier entwickelten sich die diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Nach teilweise hochklassigen Spielen wurde Thuong Nguyen neuer Vereinsmeister bei den Herren, gefolgt von Malte Plache, Markus Graminsky und Niklas Ackermann.

Den Titel einer Vereinsmeisterin bei den Damen verteidigte Christina Schulz vor Milena Anders und Carla Hackling. Abteilungsleiter Michael Köhler freute sich, den Siegern und Platzierten nicht nur die obligatorische Urkun-



Die Vereinsmeister der Herren 2019 (von links): Markus Graminsky, Thuong Nguyen, Malte Plache.



Die Vereinsmeister der Damen 2019 (von links): Milena Anders, Christina Schulz, Carla Hackling.

de, sondern auch Blumen und einen kleinen Gutschein überreichen zu können.

Die Doppelkonkurrenz gewannen Markus Graminsky und Niklas Ackermann, die sich im Endspiel gegen Malte Plache und Leon Buss durchsetzen konnten. Platz drei belegt das Doppel Thuong Nguyen und Justus Lechtenbörger. **Michael Köhler und Kurt Dröge**

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 28. August

E-Mails an die Redaktion: mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de





Klas Krüger erwandert 10.000 Kilometer mit dem Weitgeclub

Eine der schönsten Wandergegenden im Umland Oldenburgs – das Huntetal bei Dötlingen – hat sich Klas Krüger ausgesucht, um die 10.000-Kilometer-Grenze zu überschreiten. Er ist damit nach Johann Vollmers und Dieter Mielenz der dritte noch aktive Wanderer, der den „Kultstatus 10.000“ erreicht hat.

In nur 423 Wanderungen seit seinem Eintritt in den WGC

am 01. September 1998 hat er diese Entfernung am 28. Mai 2019 zurückgelegt, was im Durchschnitt 23,5 Kilometer pro Wanderung bedeuten. Im Kreis des WGC gehört Klas zu den aktivsten Wanderern. Er erarbeitet nicht nur neue Wanderstrecken, sondern führt die Langlöper im WGC als Wanderführer auch

oft in das schöne Oldenburger Umland. An jedem 2. Sonntag ist er zudem als „Sonntagswanderer“ unterwegs. Auch in dieser gemischten Wandergruppe übernimmt er häufig die Rolle des Wanderführers. Er gehört ferner zum Organisationsteam der jährlichen Wanderfahrt des OTB, die in diesem Jahr nach Hannoversch-Münden führen wird.

Bei einem zünftigen Spargelessen im Landhotel Dötlingen anlässlich der 1.785. Wan-



Berndt Wozniak (rechts) zeichnete Klas Krüger mit dem „Goldene Holzschuhpaar“ für 10.000 Wanderkilometer aus.

derung des WGC am 28. Mai 2019 überreicht der Leiter der Wanderabteilung und Vortreter des WGC, Berndt Wozniak, das „Goldene Holzschuhpaar“ mit der Aufschrift 10.000 km an Klas. Ein donnernder Applaus der Wanderbrüder für dieses herausragende Wanderjubiläum und alle guten Wünsche sowie die nötige Fitness für

noch viele weitere Wanderungen runden die Ehrung ab.

Klas bedankte sich bei den Wanderbrüdern für den herzlichen Beifall und die ihm entgegengebrachte Kameradschaft mit einer Spende für die Wanderkasse.

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**

WGC ist schnell am Ziel: Über die Straße zur Großleitstelle

Auch in diesem Jahr erweckte die sogenannte Kultur- oder auch Sitzwanderung des Weitgeh-Clubs (WGC) wieder großes Interesse! Es handelte sich insofern in gewisser Weise um eine Premiere, als dass etliche Wanderfreunde mit dem Fahrrad zum Treffpunkt Zieghof in Oldenburg angereist waren.

Der erste und auch nur sehr kurze Weg führte uns quer über die Straße zur Großleitstelle Oldenburger Land. Hier erwartete uns Kadrye Gülöz, gelernte Rettungssanitäterin und jetzt Leiterin der Abteilung Ausbildung und Qualitätsmanagement, um uns in den nächsten zwei Stunden ausgiebig mit dieser wichtigen Einrichtung bekannt zu machen.

In der Leitstelle laufen in zwei großen, mit zahlreichen Monitoren ausgestatteten Räumen sämtliche Notrufe der Region ein. Schwerpunkt der Erläuterungen war die Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport, die man im Notfall über die 112 erreicht. Der Einzugsbereich umfasst die beiden Städte Oldenburg und Delmenhorst, dazu die Landkreise Wesermarsch, Oldenburg, Ammerland und Cloppenburg, insgesamt einen Bereich mit 736.000 Einwohnern.

Bis zu 700 Anrufe gehen hier täglich ein. Für echte Notfälle stehen 151 überwiegend freiwillige Feuerwehren, 30 Rettungswachen mit Notarzt- und Krankentransportwagen und insgesamt 2.500 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung, die von hier aus in Marsch gesetzt werden können.

In ruhigen Zeiten geht es relativ gemächlich zu, wie wir uns bei einem abschließenden

Blick in den großen Zentralraum vergewissern konnten, aber z.B. bei einem Sturm oder Unwetter können es auch 400 Anrufe pro Stunde sein. Die große Kunst der Annehmenden, in der Regel erfahrene Rettungssanitäter, besteht dann darin, die Spreu vom Weizen, das heißt den echten Notfall von der Bagatelle zu unterscheiden – und das weite, dazwischen liegende Feld ein- und richtig zuzuordnen. Binnen 15 Minuten soll, falls erforderlich, Hilfe am Ort des Geschehens sein!

Nachdem wir noch einen abschließenden Blick in die gleich nebenan liegende Großleitstelle der Polizei werfen konnten (Notruf 110, mit einem noch weit größeren, über die Weser reichenden Zuständigkeitsgebiet), verabschiedeten wir uns mit Dank und mit dem beruhigenden Gefühl, dass wir, die wir ja in einem durchaus notfallträchtigen Alter sind, in einem solchen Fall der Fälle auf rasche und kompetente Hilfe rechnen können!

Nun gab es gegenüber im Restaurant Zeus erst einmal ein üppiges griechisches Mittagessen, bevor es weiter ging zur nächsten Station: nach Neuenkrüge, zum großen Edeka-Zentrallager!

500 Lastwagen liefern täglich rund 7.000 Europaletten

Einige von uns, die sicher besonders fit bleiben wollen, um nicht demnächst als Notfall aufzufallen, legten auch diese acht Kilometer mit dem Fahrrad zurück, die anderen verteilten sich auf die diversen Autos.

In Neuenkrüge empfing uns Heinz Thieben, ein Edeka-Veteran, der jetzt als Ruheständler Besucher durch diese riesige Anlage – 28

Hektar Grundstücks-, 12 Hektar Lagerfläche – führt. Seinen lockeren Vortrag garnierte er mit vielen launigen Bemerkungen, Seitenhieben gegen manche (besonders Stadtoldenburger) Behörden und zahlreichen Insider-Infos zum Stand des Lebensmittelhandels regional und in Deutschland – wo es nur noch vier große Handelsgruppen, nämlich Edeka, Rewe, Aldi und Lidl gibt.

Ansonsten gab Heinz Thieben einen Überblick über die Edeka-Geschichte, über die heutige Organisationsform dieser Genossenschaft und nannte eine Menge eindrucksvoller Zahlen. So schaffen täglich rund um die Uhr etwa 500 Lkw rund 7.000 Europaletten hierher, die durch ein raffiniertes und hochkomplexes System auf 500 Lebensmitteleinzelhändler in der Weser-Ems-Region verteilt werden, entsprechend der jeweiligen Bestellungen.

Mehr als 20.000 Artikel lagern hier, darunter auch Tiefkühlkost, Gemüse und Frischeartikel, die also sehr kurzfristig umgeschlagen werden müssen. 1.500 Mitarbeiter sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft, 230 Berufskraftfahrer gehören dazu, die im Schichtdienst 130 Edeka-Lkw bewegen und sich an 274 Verladetoren ihre Waren abholen.

Anschließend nahm Heinz Thieben uns mit auf einen, wie er sagte, kurzen und rund drei Kilometer langen Rundgang durch einen Teil des Lagers. Gabelstapler flitzten herum, teils

automatisch fahrend, teils von jungen Männern, gelegentlich auch Frauen gesteuert, die aus aller Herren Länder stammen – allein in einer der Hallen aus 15 Nationen. Insgesamt sind übrigens im ganzen Edeka-Bezirk Minden-Hannover, der in einem breiten Streifen von der holländischen bis zur polnischen Grenze reicht, 73.000 Mitarbeiter aus 95 Nationen tätig!

Eine allerletzte Zahl, dann reicht's: Wir durften bei 25 Grad minus durch die große Tiefkühlhalle spazieren! Bei eher sommerlicher Kleidung war das nicht ohne besonderen



Mitglieder OTB-Weit-Geh-Clubs (WGC) bei ihrem Besuch im Edeka-Zentrallager in Neuenkrüge.

Reiz, aber bevor uns die Eiszapfen aus der Nase sprossen, waren wir schon wieder draußen im Warmen!

Fazit: eine weitere Erkenntnis darüber, welches Ausmaß an Organisation und welcher Aufwand hinter Dingen stecken, die uns alltäglich und selbstverständlich sind. Erst am späten Nachmittag kamen wir von diesem ereignisreichen Tag nach Hause!

Ein ganz großer Dank gilt auch diesmal wieder unserem Folker von Hagen, der uns erneut, wie schon in den vergangenen Jahren, einen hervorragenden Einblick in bisher fremde Welten verschafft hat! **Hermann Klasen**



Die Sonntagswanderer auf ihrer Kulturfahrt im Dünengebiet Neumühlen.

Foto: Gerda Salomon

Vom Schloss Etelsen über Dom zu Verden an die Weser

Auch wenn die Natur noch Regen brauchen könnte, so war es doch sehr angenehm, dass die Sonntagswanderer des OTB ihren Kulturwandertag genießen konnten ohne ihre Regenschirme aufspannen zu müssen.

Geplant, vorbereitet und geleitet von Anne Dobrat und Hans-Martin Schutte ging es am 26. Mai mit dem Bus in Richtung Verden an der Aller. Unterwegs informierte uns Hans-Martin Schutte über das erste Ziel, das Schloss Etelsen. Es liegt kurz vor Verden und ist ein Neorenaissancebau mit Baubeginn 1887. Über die Architektur und auch die wechselvolle Geschichte dieses Schlosses referierte er während der Fahrt. Wir konnten es leider nur von außen betrachten, eine Führung durch das Schloss war nicht möglich. Dafür konnten wir aber in dem sehr schönen, im englischen Stil angelegten Schlossgarten eine gute halbe Stunde flanieren.

Weiter ging es zum Naturschutzgebiet Neumühlen, einem Dünengebiet, das man hier nicht erwartet. Nach einer einstündigen Wan-

derung durch dieses Areal schloss sich eine Besichtigung des Verdener Domes an, einer imposanten hochgotische Hallenkirche. Der romanische Glockenturm kündigt noch davon, dass hier vormals eine romanische Kirche gestanden hatte. Abgesehen von einem großen Blasorchester, das uns überraschend ein Stück von Mendelssohn spielte und uns einen Eindruck von der Akustik dieses großen Bauwerks lieferte, hatten wir eine sehr interessante Führung. Uns wurde auch von der Geschichte und den Besonderheiten des Domes und der Geschichte der Stadt Verden erzählt, die eng miteinander verbunden sind.

Nach diesen abwechslungsreichen Stunden fuhren wir schon wieder in Richtung Oldenburg. Aber in Achim, Stadtteil Baden, wartete noch eine Überraschung auf uns. Im Lokal „Weserterrassen“ mit tollem Blick auf die mäandrierende Weser und den Schleusenkanal wurden wir kulinarisch verwöhnt. Ein wunderbarer Abschluss unseres Kulturwandertages!

Ein großes Dankeschön der Sonntagswanderer für einen schönen, interessanten Ausflug an Anne Dobrat und Hans-Martin Schutte.

Helga Meyer

„Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele!“

Josef Hofmiller (1872 - 1933)
Lehrer und Essayist

Seniorengruppe trifft sich bei Kaffee und Kuchen

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung, alle bereits in hohem Alter, verzichten mittlerweile aufs Wandern. Um die Gemeinschaft aber weiter zu erhalten und zu pflegen, treffen sie sich noch zum gemeinsamen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12
Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Berndt Wozniak
Tel: 01 60 / 90 20 40 09
berndt.wozniak@gmail.com

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter wandern.oldenburger-turnerbund.de und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe ist alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A rund 10 Kilometer und bei der Strecke B etwa 7 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat
Tel.: 04 41 / 8 78 12
E-Mail: anne.dobrat@web.de



Hochzeit im Oldenburger Schloss: Nach der Trauung von Susanne und Ralf Alves standen OTBerinnen und OTBer mit rot-weißen Schirmen Spalier. Und erst nach einigen „sportlichen“ Übungen, wie Fahrt im umgedrehten Turnkasten und Seilspingen, ging's zur Hochzeitsfeier. Fotos: B. Kern



Wieder einmal wurde ich mit lieben Glückwünschen und einem außerordentlich interessanten Buch zu meinem Geburtstag bedacht. Ich habe mich sehr gefreut und möchte mich ganz herzlich dafür bedanken. Mit freundlichen Grüßen
Sabine Heine

Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, ein herzliches Dankeschön für Ihre Glückwünsche zu meinem 86. Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe. Der Wanderhut wird noch gebraucht: Am Dienstag, alle 14 Tage! In Verbundenheit Ihr

Klaus Rother

Liebe Sportkameraden*innen, pünktlich wie in jedem Jahr kamen die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Besonders nett fand ich auch die persönlichen Wünsche aus dem Gesundheitsstudio. Liebe OTBer, rafft euch mal auf und geht dort hin. Unter der Leitung von Petina wird jeder/jede speziell beraten und es wird ein individuelles Programm ausgearbeitet! Keine Angst, das ist keine Muckibude, hier trainieren ganz normale Leute. Herzlichst

Gert Cordemann

Auf diesem Wege möchte ich mich vom ganzen Herzen für die Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag aufs aller herzlichste bedanken. Bei dem Buch handelt es sich mehr als „nur“ ein kleines Präsent. Diese Dokumentation zur Vereinskultur sollte gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit Lesestoff für Alt und Jung sein. Viele Grüße

Dirk Stamer

Über die Glückwünsche zu meinem 65. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Das Buch-Präsent ist für mich als Neu-Oldenburgerin sehr interessant. Auch dafür ganz herzlichen Dank! Ich werde es mit Freude lesen. Ganz liebe Grüße

Brigitte Schröder

Für die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem 70. Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche dem OTB weiterhin eine erfolgreiche Arbeit. Mit freundlichen Grüßen

Mary Lou Wellhausen

Lieber OTB! Für die freundlichen Wünsche zu meinem Geburtstag möchte ich herzlich danken und freue mich immer Veranstaltungen des OTB besuchen zu dürfen.

Marie-Luise Werther

Vielen Dank für die Glückwünsche und das Buch über die Oldenburger Vereinskultur. Ich werde es mit Interesse lesen. Hat doch der OTB und insbesondere die Wanderabteilung dazu beigetragen, mich in Oldenburg in das mich erst in reiferem Alter ein guter Wind geweht hat, schneller heimisch zu fühlen.

Helga Meyer

Ich habe mich sehr über die Glückwünsche im Namen des OTB zu meinem Geburtstag gefreut und bedanke mich für das Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“. Viele Grüße!

Ruth Werner



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Erika Hayen, die am 16. März im Alter von 94 Jahren verstorben ist. 73 Jahre alt wurde Debora Lübsen, verstorben am 25. April. Burkhardt Könisser verstarb am 4. Juni im Alter von 77 Jahren. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB! Allerherzlichsten Dank für das schöne Geschenk „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ anlässlich meines 85. Geburtstages. Sie haben mir damit eine große Freude gemacht. Ich werde es mir in den nächsten Wochen einmal interessiert zu Gemüte führen! Mit freundlichen Grüßen

Waldtraut Aden

Der OTB ist einfach spitze! Er denkt immer pünktlich an meinen Geburtstag! Herzlichsten Dank!

Anke Liede

Lieber OTB, vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Matschke

Ich möchte ich mich herzlich für die netten Wünsche des OTB zu meinem 66. Geburtstag bedanken. Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Pfeifer

Liebes OTB-Team, alle Jahre wieder – nein, nein, ich meine nicht Weihnachten! Alle Jahre wieder freue ich mich über die Glückwünsche des OTB zu meinem Geburtstag. Auch in diesem Jahr haben Sie daran gedacht, herzlichen Dank dafür. Dem OTB weiterhin alles Gute, mit freundlichen Grüßen

Dieter Jochens

Moin, liebe OTBer, herzlichen Dank für die Geburtstagsglückwünsche und das kurzweilige Buch von Matthias Schachtschneider über die „Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ zu meinem 60. Geburtstag. Ich bin zwar nicht in Oldenburg geboren, jedoch schon seit mehr als 30 Jahren mit dieser wunderschönen Stadt eng verbunden, so dass ich viele interessante Beiträge und Bilder in dem Buch habe wiederfinden können. Ich hoffe, noch viele Jahre weiterhin in der Tennisabteilung aktiv sein zu können, mache aber auch weiterhin gerne ein paar Seitensprünge zur Tischtennisabteilung. Ganz herzlichen Dank und viele Grüße von

Andrea Bergmann-Weber

Lieber OTB, vielen Dank für die wieder pünktlich eingetroffenen Geburtstagsgrüße mit den guten Wünschen und dem schönen Buchpräsent, in dem ich schon fleißig und mit Interesse gelesen habe, insbesondere natürlich die Beiträge über die Wanderaktivitäten. Herzliche Grüße

Herbert Mesch

Lieber OTB, für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und das interessante Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen in Oldenburg“ von Matthias Schachtschneider bedanke ich mich ganz herzlich. Gern erinnere ich mich an die Turnzeit bei Hannes Schmidt in den Jahren von 1950 bis 1960. Nach längerer Abwesenheit durch Heirat und Umzug nach Bad Schwartau/Lübeck bin ich nun wieder seit 2002 Mitglied im OTB, und mit viel Spaß und Freude nehme ich an der Hockergymnastik bei Waltraut Möhring und Karin Kritzer-Grah (Frauengymnastik) teil. Auch dem Oldenburger Turnerbund sei Dank, daß ich mich noch so gut bewegen kann. Herzlichst

Siegtraut Landeck-Kallies



Zuwachs *unterm Basketball-Korb: Wir gratulieren Vangelis Kyritsis und seiner Frau Anna zur Geburt ihres vierten Kindes. Seine Familie ist jetzt zu sechst (von links): Leonidas (Jahrgang 2015), Vater Vangelis, Panagiotis (2010), Eva (2013) und Mutter Anna mit Maria (2019). Seit zwei Jahrzehnten ist Vangelis erfolgreicher hauptamtlicher Basketballtrainer beim OTB. Er bildet seither Generationen von Basketballern aus und führt sie zu Meisterschaften.* Foto: Klaus Becker

Danke für die lieben Geburtstagsglückwünsche.

Klaus Kertscher

Liebe Freunde im OTB! Für die alljährlichen Grüße und Wünsche bedanke ich mich. Mögen sie in Erfüllung gehen!

Annemarie Wöbken

Geschrieben, angerufen oder sich persönlich in der OTB-Geschäftsstelle für Glückwünsche bedankt haben sich unter anderen auch Anna Asche, Inge Gerken-Ramien, Angelika Kuhlmann, Inga Speer, Edith Hamann, Gerda Christiansen, Erika Schröder, Dorrit Ernst, Helga Kroll, Elisabeth Huesker und Rolf Giele.

Homepages für kleine Firmen

einfach
kundenfreundlich
ohne Risiko



The image shows a man with a beard and a plaid shirt sitting on a wooden bench. He is holding a chainsaw in his left hand and a tablet in his right hand. The tablet displays a website for a tree care business. The website has a header with the text 'Start | Baumpflege | Baumfällung'. The main content area features a large image of a person in a red shirt and green helmet working on a tree. Below this image, the text reads 'Ihr Baum in guten Händen'. Further down, there is a green banner with the text 'Baumfällung – auch in schwierigen Fällen'. Below the banner, there is a paragraph of text: 'Wir sind der Ansprechpartner wenn es um Baumfällung per Sät, Kranfällung, Helikopterfällung, Seilwinde, Baggerunterstützt geht. Zu unserer Arbeit gehört auch die Pflege von Grünanlagen. Sowie Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachungen gehören Fachgebiet und vieles mehr.' The man is looking at the camera with a slight smile.

Proven Expert



SEHR GUT



Homepage4you.org

www.homepage4you.org

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31